

Gut informiert und beraten in Berlin!

Die Beratung zu Bildung und Beruf in Berlin steht für ein offenes und unbürokratisches Angebot zur Unterstützung lebensbegleitenden Lernens, das für alle Menschen offen ist. Die Durchführung einer diskriminierungsfreien und gleichstellungsorientierten Bildungsberatung ist dabei zugleich grundlegende Haltung und geteiltes Selbstverständnis der Beraterinnen und Berater.

Die Beratung zu Bildung und Beruf orientiert sich an den Grundsätzen der Unabhängigkeit, Unparteilichkeit, Vertraulichkeit, Freiwilligkeit, Chancengleichheit und Ganzheitlichkeit.

In mehreren – über die Stadt verteilten – Beratungsstandorten werden kostenfreie, wohnortnahe, mehrsprachige Beratungen zu Bildung und Beruf unabhängig von wirtschaftlichen Interessen bei Empfehlungen von Angeboten oder Kursen angeboten.

Beratung zu Bildung und Beruf im Land Berlin umfasst Informationen über berufliche Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten, über den Arbeitsmarkt und über Bildungsmöglichkeiten zu folgenden Beratungsthemen:

- Beratung zu (Aus- und) Weiterbildung
- Beratung zu beruflicher (Neu-) Orientierung und zum Lebenslauf
- Beratung zu Berufsperspektive und Zugang zu Beschäftigung (Berufsweg, berufliche Entwicklung, Bewerbungsstrategie, etc.)
- Beratung zu Beschäftigung und Qualifizierung (Arbeitsplatzsituation, betriebliche Qualifizierung und Laufbahnentwicklung sowie Flexibilität)
- Beratung zu Lernen, Lernformen und -strategien
- Beratung zu Förderung, Finanzierung und deren Bedingungen

Beratungsverständnis

Die Beratung zu Bildung und Beruf ist getragen von dem Beratungsverständnis, Individuen bei ihren Bildungs- und Berufsentscheidungen zu begleiten und sie bei der Planung von Aktivitäten zu unterstützen. Die Handlungen aus der Beratung verbleiben dabei in der Verantwortung der beratenen Person. Die Erweiterung (Stärkung) der Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit sowie ein Empowerment der Beratenen im Umgang mit Bildungs- und Berufsfragen verstehen sich als Ausgangspunkt für eine proaktive Gestaltung des Beratungsgeschehens.

Folgende Merkmale kennzeichnen die Beratung zu Bildung und Beruf in Berlin:

- Ausrichtung an den Anliegen, Interessen und Bedarfen der Beratenen unter Einbeziehung ihrer individuellen Situation und beruflichen Voraussetzungen (Anliegens- und Bedarfsorientierung).
- Analyse der Fähigkeiten, Erfahrungen und Kompetenzen (Ressourcen- und Kompetenzorientierung).
- Austausch über die Motive und Ziele, die erworbenen Fähigkeiten und Qualifikationen im Abgleich zu den beruflichen Perspektiven (Reflexions- und Biografie Orientierung).
- Ziel- und Lösungsorientierung in der Interaktion, mit dem Ziel erreichbare und strukturierte Lösungsoptionen einzuleiten und Motivation, Selbstaktivität und Handlungsorientierung zu entwickeln und zu entfalten.

Beratung zu Bildung und Beruf

- befähigt die beratenen Personen zur eigenständigen Gestaltung ihrer Bildungs- und Berufslaufbahn und ihrer Lebensplanung und unterstützt sie bei ihren Entscheidungen für Weiterbildung und berufliche Entwicklung.
- unterstützt den Erhalt der individuellen Beschäftigungsfähigkeit von Bürgerinnen und Bürgern und trägt damit zur Entwicklung und Sicherung des Fachkräftebedarfs der Wirtschaft bei.
- bietet Transparenz über die Angebote der beruflichen Aus- und Weiterbildung und informiert über Möglichkeiten und Rahmenbedingungen auf dem Arbeitsmarkt.
- fördert die Weiterbildungsbereitschaft von Bürgerinnen und Bürgern und motiviert zu Bildungsaktivitäten bzw. lebensbegleitendem Lernen.
- berücksichtigt den besonderen Bedarf benachteiligter Bevölkerungsgruppen und entwickelt bedarfsgerechte Beratungsangebote, insbesondere auch für Menschen mit Einschränkungen.

Grundlage für Gute Arbeit in der Beratung zu Bildung und Beruf bildet das Fachkonzept, das stets an die aktuellen Bedarfe angepasst wird.